


## Niederschrift

### der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 15.09.2016

---

<b>Sitzungsort:</b>	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:20 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Bärwolff
<b>Schriftführerin:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
4.1.	Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ- gen für die Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung, Geh- weg sowie Oberflächenentwässerung öffentlicher Ver- kehrsanlagen BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Kühnhausen; Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten	<b>0881/16</b>
4.2.	Radweg Magdeburger Allee - Bestätigung der Entwurfs- planung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>1238/16</b>

- 5. Informationen
- 5.1. Bedarfsorientiertes Parkraumkonzept im Umfeld des ICE-Knoten Erfurt **1334/16**  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
- 5.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Durch die Ausschussmitglieder wurde keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Dem Ausschuss lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

### 4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

#### 4.1. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ- 0881/16 gen für die Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung, Geh- weg sowie Oberflächenentwässerung öffentlicher Ver- kehrsanlagen

BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Kühnhausen; Orts-  
teilbürgermeister Bischleben-Stedten

Da die Ausschussmitglieder keine Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### Beschluss

Gemäß § 8 der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (SAB) der Landeshauptstadt Erfurt vom 02. März 2004, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt vom 19. März 2004, wird für Baumaßnahmen zwecks Erneuerung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen (Anlage 1<sup>1</sup>) sowie den Teileinrichtungen Gehweg und Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsanlage (Anlage 1) zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen eine Kostenspaltung ausgesprochen.

---

<sup>1</sup> Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**4.2. Radweg Magdeburger Allee - Bestätigung der Entwurfs-  
planung  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

1238/16

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob die Thematik im Arbeitskreis Radverkehr beraten wurde.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Radweg in der Magdeburger Allee mehrfach beraten wurde und eine veränderte Verkehrsführung wichtig sei.

Die folgenden Nachfragen wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung sowie durch den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Herr Warnecke, Fraktion SPD, nahm Bezug auf die Anlage 2 und erkundigte sich, aus welchen Gründen zehn verschiedene Regelquerschnitte aufgezeigt wurden und ob bei dem Regelquerschnitt 9 eine Zusammenführung des Schienenverkehrs und Kraftfahrzeugverkehrs erfolgt oder ob die Trennung erhalten bleibt. Weiterhin fragte er nach, ob diesbezüglich Gespräche mit der EVAG geführt wurden.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nahm Bezug auf die Anlage 2 und wollte wissen, aus welchen Gründen der Schutzstreifen für den Radverkehr bei dem Regelquerschnitt 6 lediglich 1,30 Meter ist. Er hinterfragte auch, aus welchen Gründen ein halbseitiges Parken ("Legalisiertes Parken auf Gehwegen" Verkehrszeichen 315 StVO) erlaubt sei. Er wies darauf hin, dass im Jahr 2017 im Vermögenshaushalt 297.000,00 Euro eingestellt sind und erkundigte sich, ob in diesem Jahr eine Verpflichtungsermächtigung dafür vorgesehen sei und die Baumaßnahme im nächsten Jahr realisierbar sei.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wie die weitere Planung der Verkehrsführung unterhalb der Wendenstraße angedacht sei.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte anhand des Übersichtsplanes zu den Regelquerschnitten aus.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016 vorgesehen ist.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung merkte an, dass es durch die veränderte Verkehrsführung zu keinen Veränderungen für die Kraftfahrzeuge bzw. EVAG kommt.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass es Gespräche mit der EVAG gab und die Ergebnisse nachgereicht werden. Er wies daraufhin, dass für die Magdeburger Allee nach einer bestandsorientierte Lösung gesucht wurde und diese nun als Entwurfsplanung vorliegt

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Der Bau- und Verkehrsausschuss ist über die Ergebnisse der erfolgten Gespräche mit der EVAG in Bezug auf die zukünftige Verkehrsführung der Magdeburger Allee zu informieren.	WV: 27.10.2016	DS 1820/16
---	-------------------	---------------

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

**Die vorliegende Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Radweges in der Magdeburger Allee, im Bereich von der Wendenstraße bis zum Ilversgehofener Platz (Anlage 1-2<sup>2</sup>), wird inhaltlich bestätigt und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.**

**02**

**Die Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen zur Umgestaltung des Radweges in der Magdeburger Allee in Höhe von max. 120.050,00 EUR wird beschlossen.**

## **5. Informationen**

### **5.1. Bedarfsorientiertes Parkraumkonzept im Umfeld des ICE-Knoten Erfurt BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung 1334/16**

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für die Geschäftsführerin der EVAG das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung sowie durch die Geschäftsführerin der EVAG beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach dem weiteren Verfahrensgang bzw. wann mit einer Entscheidung in Bezug auf eventuelle Parkhäuser zu rechnen sie.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nahm Bezug auf den vorangegangenen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und erkundigte sich, ob entsprechende Untersuchungen auch an städtischen Bahnhöfen bzw. P+R-Plätzen erfolgten.

---

<sup>2</sup> Die Anlagen 1 - 2 liegen der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte nach, ob eventuelle Erweiterungen der P+R-Plätze in Planung seien.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte zu dem weiteren Vorgehen aus und teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass ein eventuelles Parkhaus mit den neuen Bürotürmen im Zusammenhang steht.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung merkte an, dass einige P+R-Plätze freie Kapazitäten aufweisen. Er informierte die Ausschussmitglieder über die geplante Lenkung des Parksuchverkehrs.

Die Geschäftsführerin der EVAG informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der P+R-Platz am Europaplatz bei Bedarf noch erweitert werden könnte.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen an die Geschäftsführerin der EVAG hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., im Namen der Ausschussmitglieder.

**zur Kenntnis genommen**

## 5.2. Sonstige Informationen

Es wurden keine weiteren Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Bärwolff  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin